Stellungnahme der Finanzkommission zu Budget 2027

Gemeinde: 5522 Tägerig
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

Besprechungen der Budgetprüfung 2027 *Montag, 14.9.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus *°Donnerstag, 15.10.2026, 16.00 bis 17.15 Uhr, Gemeindehaus	
Teilnehmende (an der genannten Besprechung)	*°Thomas Widmer, Gemeindeammann und Ressort Finanzen *Daniela Kramer Gemeinderätin *Thomas Mayer, Gemeinderat *°Patrick Oldani, Gemeinderat *Stefan Bätscher, Gemeinderat *Tobias Matter, Gemeindeschreiber *°Andrea Seiler, Finanzverwalterin °Sina Rösch, Finanzverwalterin ab 15.10.2026 *°Christian Bertschinger, FiKo- Präsident *Stephanie Gloor, FiKo *Daniel Meier, FiKo *Edith Seiler, Fiko *°Roland Seiler, FiKo
Ziele der Besprechung	1) Informationsabgleich und Feststellungen der FiKo klären 2) Aufwendungen, Steuerfuss/Steuerertrag und Investitionen plausibilisieren 3) generelle Entwicklungen der Gemeinde und Finanzen
Adressat (dieses Berichtes)	Gemeinderat (GR) und Finanzverwaltung (FiV) Einwohnergemeinde (via öffentliche Auflage sowie Ausschnitte bei mündlicher Stellungnahme der EWG-Versammlung) FiKo (Periodenvergleich und Übersicht)

Einleitung:
Der vorliegende Bericht der Finanzkommission (FiKo) beinhaltet die wesentlichen und dringlichen Feststellungen aus der Budgetprüfung und bildet einen groben Überblick über die Plan- Finanzlage der Gemeinde ab. Er ergänzt die Informationen zu den gemeinderätlichen Abstimmungsunterlagen.

Die Aufgabe der Finanzkommission im Rahmen der Budgetprüfung besteht darin, das Budget auf die formellen und materiellen Entsprechungen der gesetzlichen Grundlagen zu prüfen. Die Ausgabendeckung der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen sollen eingehalten werden und die Höhe des Steuerfusses muss ausreichend begründet sein. Die FiKo nimmt "in Vertretung des Volkes" auch bei der Stellungnahme zum Budget die Interessen der Stimmberechtigten wahr. Die Verantwortung über das Budget obliegt dem Gemeinderat.

Die Unterlagen für die Prüfung wurden der FiKo am 28.8.2026 und im Nachgang zum 15.10.2026 zur Verfügung gestellt. Die Budgetprüfung 2027 erfolgte auf der Basis von Befragungen, Abgleich der Vorjahre und Erfahrungswerten. Insbesondere wurden geprüft: Ausgabendeckung (inkl. Spezialfinanzierungen), Schätzung Steuerertrag, Steuerfuss, Entwicklung in volkswirtschaftlicher Hinsicht, mehrere einzelne Budgetpositionen sowie deren Erläuterungen und die Investitionsrechnung.

1) Plan- Erfolgsausweis

Eine Übersicht der Abschlüsse (Budget und Rechnung) der letzten Jahre präsentiert sich wie folgt (Eigendarstellung der FiKo; in TCHF):

		125%		125%		125%		127%		127%		127%		127%		127%		122%		122%		116%	
	Steuerfuss	R27	B27	R26	B26	R25	B25	R24	B24	R23	B23	R22	B22	R21	B21	R20	B20	R19	B19	R18	B18	R17	B17
ohne Gew erke	operativ		73		24	383	-128	745	-136	214	-136	721	-74	811	-180	81	-77	-706	-467	-611	-161	-431	-205
	Gesamt		181		144	514	3	888	7	368	19	887	44	931	-101	171	111	-507	-268	-400	50	-220	5
mit Gew erke	operativ		-155		-19	437	-164	678	-216	313	-127	817	35	1125	-184	109		-583	-360	-524	-94	-341	-156
	Gesamt		-46		101	569	-33	820	-73	467	27	983	152	1245	-105	199		-384	-160	-313	116	-130	54

Das Budget 2027 sieht im Gesamtergebnis bei gleichbleibendem Steuerfuss von 125% rund CHF 46k Aufwandüberschuss vor. Ohne die Gewerke (Spezialfinanzierungen) wird ein Ertragsüberschuss von CHF 181k budgetiert. Das massgebliche operative Ergebnis ist dabei mit CHF 73k positiv, im Gesamtergebnis allerdings negativ mit CHF 155k.

Im Vergleich der Erfolgsergebnisse fällt auf, dass der jüngere Zeitraum der letzten 5 Jahre (Rechnungen 2021-2025) positiver abschliessen konnte als jener der älteren 5 Jahre (2016-2020). In einer 10-Jahres Betrachtung liegt das kumulierte operative Ergebnis der Einwohnergemeinde nun erstmals seit längerem bei einem Ertragsüberschuss von rund 510k.

Die Entwicklung der Einwohnergemeinde (Eigendarstellung der FiKo; in TCHF):

		Budget		Rechung					
	Differenz B2027 zu Ø letzten 3 Rechungs-abschlüsse	**B2027**	**B2026**	**R2025**	**R2024**	**R2023**	**R2022**	**R2021**	**Ø Jahre 2023 bis 2025 (Steuerfuss 127/125%)**
Allgemeine Verwaltung	-74.7	**763**	**775**	**852**	**876**	**785**	**719**	**696**	838
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	39.7	**360**	**369**	**395**	**269**	**297**	**356**	**221**	320
Bildung	13.3	**2273**	**2284**	**2333**	**2260**	**2186**	**2086**	**1900**	2260
Kultur, Sport und Freizeit	8.7	**152**	**137**	**169**	**135**	**126**	**108**	**121**	143
Gesundheit	28.0	**414**	**414**	**474**	**342**	**342**	**227**	**305**	386
Soziale Sicherheit	40.7	**627**	**633**	**573**	**569**	**617**	**606**	**657**	586
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	65.3	**243**	**260**	**165**	**201**	**167**	**233**	**277**	178
Umweltschutz und Raumordnung	16.7	**61**	**55**	**55**	**43**	**35**	**38**	**48**	44
Volkswirtschaft	-13.0	**4**	**0**	**20**	**20**	**11**	**-23**	**-28**	17
Steuern und Zinsen	-0.7	**-4517**	**-4431**	**-4754**	**-4758**	**-4037**	**-4004**	**-3970**	-4516
Finanz-u. Lastausleich	-251.7	**-452**	**-518**	**-667**	**-701**	**-743**	**-1052**	**-1045**	-704
Aufwertungsreserve		**-109**	**-120**	**-131**	**-143**	**-154**	**-166**	**-177**	
Abtrag Bilanzfehlbetrag								**57**	
Gesamtergebnis (+Aufwand/ -Ertragsüberschuss)		**181**	**144**	**-514**	**-888**	**-369**	**-887**	**-931**	
Einwohner	22.0	1560	1620	1534	1540	1540	1523	1485	1538
Steuerfuss	.	125%	125%	125%	127%	127%	127%	127%	
Summe Aufwand	124.7	4897	4927	5036	4715	4566	4352	4250	4772
Aufwand je Einwohner CHF		3139	3041	3283	3062	2965	2858	2862	
Summe Ertrag, inkl Finanz- und Lastenausgleich	-251.0	-4969	-4949	-5421	-5459	-4780	-5056	-5015	-5220
Ertrag je Einwohner CHF (exkl Aufwertungsreserve)		-3185	-3055	-3534	-3545	-3104	-3320	-3377	

Der vorgesehene **Netto-Aufwand** beträgt rund 4.9 Mio. und liegt auf Höhe des Budget 2026. Die grössten Aufwandposten bleiben die Bereiche Bildung mit, Allgemeine Verwaltung und Soziale Sicherheit.
Gegenüber der Rechnung 2025 werden rund 136k weniger budgetiert. Dabei sinkt der Aufwand in der Verwaltung, Bildung und Gesundheit, steigt aber bei der Sozialen Sicherheit und Verkehr.

Auf der **Ertragsseite** liegen die Gesamterträge mit 4.97 Mio ebenfalls auf Höhe des Budget 2026. Etwas höhere Steuereinnahmen gleichen dabei den tieferen Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich aus.
Gegenüber der Rechnung 2025 sind rund 400k tiefere Erträge vorgesehen, welche sich aus je 200k tieferen Steuerertrag (aus Vorjahren) und einem tieferen Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ergeben.

Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve reduzieren sich ordnungsgemäss und tragen weitere 109k zum Gesamtergebnis bei.

Zu den Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe):

Das **Werk Wasser** verzeichnet einen Aufwandüberschuss von -63k. Dies aufgrund einiger Investitionen und geplanten Abklärungen über die Gesamtsituation "Wasser Tägerig" (Sicherstellung Qualität und Quantität in allen Situationen sowie der Berücksichtigung wachsender Einwohnerzahl). Die FiKo empfiehlt wiederholt, den Verkaufspreis neu zu kalkulieren, zumal das Werk auch eine Nettoschuld von rund 1.3 Mio aufweist.

Das **Werk Abwasser** verzeichnet einen Aufwandüberschuss von -171k, welcher vorab auf die Abschreibungen der neuen ARA zurückzuführen ist. Das Werk verfügt über ein Nettovermögen von rund 1.8 Mio, welches die kommenden rund 15 Jahren durch die ARA-Abschreibungen gegen CHF 0.-- schrumpfen wird. Die FiKo empfiehlt die Finanzierung des Werkes frühzeitig zu überprüfen.

Das **Werk Abfall** weist einen leichten Ertragsüberschuss von 6k aus und verfügt über ein Nettovermögen von rund 350k.

Steuerertrag 2027

(Ausschnitt aus der Erfolgsrechnung):

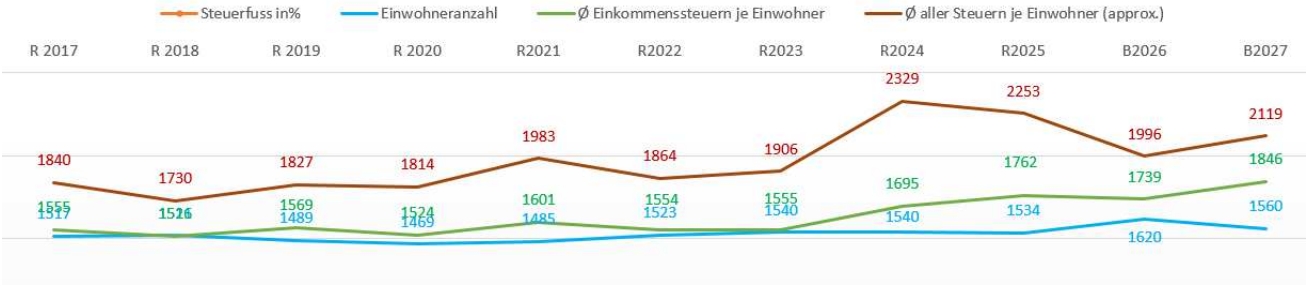
Einwohnergemeinde		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9100	**Allg. Gemeindesteuern**	**24'000-**	**4'333'700**	**24'000-**	**4'226'800**	**1'587.65**	**4'572'252.10**
3180.00	WB Steuerforderungen	1'000		1'000		0.00	
3180.09	WB Steuerforderungen Delk	0		0		42'987.00-	
3181.00	Abschreibungen Erlass/Verlust	15'000		15'000		65'978.00	
3181.09	Eingang abgeschriebene Steuern	40'000-		40'000-		21'403.35-	
4000.00	Einkommenssteuern akt. Jahr		3'600'400		3'522'200		3'379'110.12
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		202'500		200'000		491'929.59
4000.30	Pauschale Steueranrechnung		300-		300-		1'503.65-
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		313'100		306'300		393'481.28
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		18'000		20'000		56'792.76
4002.00	Quellensteuern		100'000		85'000		137'459.00
4010.00	Aktiensteuern		100'000		93'600		114'990.90
4010.30	Gewinnsteuern jur. Personen		0		0		7.90-
9101	**Sondersteuern**	**3'000**	**157'000**	**2'900**	**185'600**	**2'863.75**	**178'076.35**
3181.00	Abschreibungen Erlass/Verlust	500		0		423.75	
3601.00	Ertragsanteil an Kt, HundeSteu	2'500		2'900		2'440.00	
4000.20	Nachsteuern und Bussen		5'000		1'000		31'619.85
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		130'000		160'000		131'816.50
4024.00	Erbschafts-/Schenkungssteuern		7'000		7'000		0.00
4033.00	Hundetaxen		15'000		17'600		14'640.00

Bei gleichbleibendem Steuerfuss (125%) sind rund 80k mehr an Einkommenssteuern aus aktuellem Jahr gegenüber Budget 2026 vorgesehen. Im Vergleich zur Rechnung 2025 sollen somit rund 240k mehr an Erträgen realisiert werden. Mit einem Einwohner- Anstieg wird im kommenden Jahr noch nicht gerechnet. Mit Einsicht in die Sollstellung des aktuellen Jahres erscheint der FiKo der geplante Steuerertrag 2027 plausibel.

Das Budget beinhaltet weiterhin ein erfolgreiches Inkasso, welches den Eingang bereits abgeschriebener Steuern (+40k) und Steuereinnahmen aus Vorjahren (+220k) vorsieht. Dieses Einnahmepotential sinkt mit zunehmendem Erfolg beim Inkasso. So sind für 2027 rund 300k weniger budgetiert, als in der Rechnung 2025 effektiv erzielt werden konnte. Die höheren Erträge der Einkommenssteuern aus aktuellen Jahren kompensieren diesen Effekt erfreulicherweise.

Die durchschnittlichen Einkommenssteuern je Einwohner der drei letzten Rechnungsjahre (2023 bis 2025) liegen gemäss der FiKo mit Steuersatz 100% bei rund 1670.--. Das Budget 2027 sieht einen Betrag von 1846.-- je Einwohner vor und erhöht sich zum Budget 2026 um weiter rund 100.--. Somit steigt die Steuerkraft etwas.

Darstellung der FiKo, bereinigt auf 100% Steuerfuss (R=Rechnung; B= Budget):



Die im Budget 2027 erwartenden Quellen- und Aktiensteuern bewegen sich auf Niveau der Vorjahre.

An der **Besprechung vom 14.9.2026** konnten u.a. auch der nachfolgende Fragenkatalog der FiKo besprochen werden. Die Antworten wurden seitens Gemeinderat/ Ressortvorsteher der FiKo erläutert.
An der **Besprechung vom 15.10.2026** wurde anschliessend detaillierter der Finanzplan (Planjahre 2027 bis 2040) besprochen und der Steuerfuss anhand des etwas höherliegenden Steuerkraft sowie den Steuerertrag begründet.

0210 Löhne Verwaltungspersonal -20k: Grund?
0210 Steueramt: mit wie vielen Steuererklärungen (als Basis der Entschädigungen an Mellingen) wird gerechnet?
0222 Bauverwaltung: der Nettoaufwand verdoppelt sich auf 80k. Grund?
1110 Polizei: -20k gegenüber Vorjahr. Grund? Welches Berechnungsmodell bildet das Budget ab?
Besoldung KiGa, Primar und Oberstufe können anhand den vorliegenden Schülerzahlen nicht plausibilisiert werden. Grundlage für die Budgetierung? Beispiel Oberstufe: 5 Kinder mehr als 2025 und gleichzeitig sinkt Schulgeld um 75k und Besoldung steigt um 30k
2190 Schulsekretariat: Weshalb eine Pensum-Erhöhung auf 40%?
2192 EDV Schule: weshalb wird keine Abschreibung IT budgetiert (VJ 16k)?
4 Gesundheit: in den Erläuterungen steht ‚ein massiver Kostenanstieg'. Ein solcher ist aber nicht aus den Zahlen ersichtlich (Budget analog Vorjahr)? Was stimmt nun?
6150 Gemeindestrassen: Betriebs/Verbrauchsmaterial identisch mit Vorjahr. Stimmt dies? Zudem 3 Bäume à 3k für was/wo?
3000-3055 Personal: aus der Artengliederung gehen höheren Lohnaufwendungen hervor. Gleichzeitig sinken die AG-Beiträge. Bitte überprüfen, ob dies stimmt.
3134 Sachversicherungsprämien: Diese sind mit 21k zu tief, siehe Rechnung 2025 (rund 41k). Damalige Begründung war der grosse Schadenverlauf, sowie die Überprüfung durch den Spezialisten.

Bezüglich Wasserwerk:
Erneut ein Aufwandüberschuss. Die Fiko stellt den Antrag, die Gebühren per Januar 2027 verursachergerecht zu erhöhen, damit die Rechnung ausgeglichen werden kann. Inkl. Bauwasserzins (infolge absehbarer Bebauungen). Weitere Anpassungen per 2028, sofern notwendig.
Investitionen: Gibt es ein ganzheitliches Konzept rund um die Wasserversorgung (wie Versorgung inkl Einwohnerzuwachs, Bezugsrechte anderer Gemeinden, Qualitätssicherung Wasser, Notfall-Konzept, etc)? Wenn ja aus welchem Jahr datiert dieses und kann dies eingesehen werden?

Bezüglich Abwasser:
Für welche Anzahl Einwohner ist die bestehende Abwasser-Infrastruktur zur ARA Mellingen ausgebaut? Stehen Investitionen in den kommenden 7-8 Jahren an?
Die Abschreibungskosten erhöhen sich um rund 100k pro Jahr (ARA Mellingen). Das Nettovermögen dürfte daher vor der Amortisation der neuen ARA in bereits rund 15 Jahren aufgebraucht sein. Welche Massnahmen trifft der GR?

Bezüglich Investitionsrechnung:
Bushaltestelle: Kein Betrag für 2027 vorgesehen. Ist bereits alles abgerechnet?

Bezüglich Kreditkontrolle:
Für GEPII wurden 2023 rund 250k bewilligt. Bisher noch nichts gebucht und im Budget 2027 auch nichts vorgesehen. Wann erfolgt die Umsetzung? Muss über den Kredit erneut abgestimmt werden (da nicht verwendet)?

2) Investitionsrechnung und Kredite

Einwohnergemeinde		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**150'000**					
3412	**Kleinkinder-Spielplatz**	**150'000**					
5030.01	Kleinkinder-Spielplatz	150'000		0		0.00	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 150'000.00						
6	**VERKEHR**			**245'000**		**97'586.85**	**49'000.00**
6130	**Kantonsstrassen, übrige**			**45'000**		**52'000.00**	
5610.01	Bushaltestellen Dorfzentrum, Sanierung - Dekretsbeitrag / C	0		45'000		52'000.00	
6150	**Gemeindestrassen**			**200'000**		**45'586.85**	**49'000.00**
5010.10	Niederwilerstr. Beleuchtung	0		0		4'270.50-	
	GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 55'000.00						
5010.11	Niederwilerstr. Sanierung	0		0		138'019.95-	
	GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 145'000.00						
5010.12	Fahrdackerweg Beleuchtung	0		0		3'086.65-	
	GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 60'000.00						
5010.13	Fahrdackerweg Sanierung	0		0		88'638.10-	
	GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 110'000.00						
5010.14	Grütweg Beleuchtung	0		0		49'882.60	
	GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 40'000.00						
5010.15	Grütweg, Strassenbau	0		0		225'894.40	
	GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 290'000.00						
5010.16	Klostermatt, Str. Beleuchtung	0		130'000		2'224.60	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 143'000.00						
5010.17	Manzelnweg, Strassensanierung	0		70'000		1'600.45	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 75'000.00						
6370.15	Grütweg, IR-Beiträge		0		0		49'000.00
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**16'000**	**50'000**	**540'000**	**30'000**	**303'284.45**	**7'395.02-**
7101	**Wasserversorgung SpF**	**16'000**	**20'000**	**480'000**	**10'000**	**275'546.81**	**2'632.39-**
5030.09	Niederwilerstr. Wasserleitung	0		0		44'552.07	
	GV-Beschluss vom 01.06.2022 Betrag CHF 220'000.00						
5030.10	Fahrdackerweg Wasserleitung	0		0		127'822.21	
	GV-Beschluss vom 30.11.2022 Betrag CHF 260'000.00						
5030.11	Grütweg, Wasserleitung	0		0		74'127.38	
	GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 195'000.00						
5030.12	Klostermatt, Wasserleitung	0		280'000		6'325.07	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 310'000.00						
5030.13	Manzelnweg, Wasserleitung	0		200'000		5'576.18	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 285'000.00						
5540.01	Dotationskapit. IKA Wasser2035	16'000		0		17'143.90	
	GdeVer 08.06.2021 Betrag CHF 80'000.00						
6370.00	Anschlussgebühren Wasser		20'000		10'000		2'632.39-
7201	**Abwasserbeseitigung SpF**		**30'000**	**60'000**	**20'000**	**27'737.64**	**4'762.63-**
5030.01	Manzelnweg, Abwasserleitung	0		60'000		2'452.36	
	GV-Beschluss vom 26.11.2025 Betrag CHF 100'000.00						
5290.01	GEP II, Generelle Entw.Planung	0		0		25'285.28	
	GV-Beschluss vom 27.11.2023 Betrag CHF 245'000.00						
6370.00	Anschlussgebühren Abwasser		30'000		20'000		4'762.63-
9	**FINANZEN**	**50'000**	**166'000**	**30'000**	**785'000**	**41'604.98**	**400'871.30**
9990	**Abschluss**	**50'000**	**166'000**	**30'000**	**785'000**	**41'604.98**	**400'871.30**
5900.00	Passiv. Einnahmen EWG	0		0		49'000.00	
5900.01	Passiv. Einnahmen Wasser	20'000		10'000		2'632.39-	
5900.02	Passiv. Einnahmen Abwasser	30'000		20'000		4'762.63-	
6900.00	Aktiv. Ausgaben EWG		150'000		245'000		97'586.85
6900.01	Aktiv. Ausgaben Wasser		16'000		480'000		275'546.81
6900.02	Aktiv. Ausgaben Abwasser		0		60'000		27'737.64

Bemerkungen:

6130: BeHiGe/ Bushaltestellen: Der Kanton hat gestützt auf das Behindertengesetz zwei Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Der Gemeindeanteil war mittels Dekret 2021 mit rund 160k vorgesehen und durch den Kanton mit +/- 30% angegeben, womit sich dieser effektiv zwischen rund 110k bis 210k zu liegen kommen wird. Für 2027 fehlt der Betrag, welcher sich aus der effektiven Abrechnung ergeben dürfte.

Die jeweiligen Kreditabrechnungen Niederwilerstrasse und Fahrdackerweg wurden an der Sommergemeinde 2026 bewilligt. Jene des Grütweg liegt noch nicht vor.

3) Aufgaben- und Finanzplanung (PLAN-Erfolgsrechnungen, Besprechung 15.10.2026):

Es fand ein vertiefter Austausch zwischen einer Delegation Gemeinderat sowie einer der FiKo unter Beisein der Finanzverwaltung zur Finanzplanung statt. Dabei wurden die mögliche Entwicklung der Gemeinde sowie die Angaben zum aktuellen Finanzstand im laufenden Jahr 2026 besprochen, wohl wissentlich darum, dass wir lediglich eine grobe Prognose darstellen können.

Die FiKo freut sich, dass sich die Gemeindefinanzen seit naher Vergangenheit in eine positive Richtung entwickeln und viele Überlegungen über die Zukunft der Gemeinde im FiPla abgebildet sind. Ein solcher kann sicherlich mit den kommenden Planungssitzungen laufend verfeinert werden und bildet ein wertvolles Steuerungsinstrument.

Eine Absicht des GR hin zu einer Steuerfuss-Senkung wurde diskutiert. Eine solche erscheint anhand der festgestellten Zunahme der Steuerkraft je Einwohner (seit 2025) möglich. Die FiKo kann eine solche für das Budget 2027 allerdings nicht empfehlen, zumal in Tägerig mit den Schulanlagen zeitnah grosse Investitionen anstehen werden. Dabei soll die Verschuldung je Einwohner "vernünftig" bleiben und tragbar sein. Auch eine Refinanzierung eines möglichen Kredites sowie die Liquidität der Gemeinde müssen beachtet werden. Zudem wird Tägerig in wenigen Jahren einen "neuen" Mix der Bevölkerung aufgrund des Zuwachses von rund 15% Einwohnern (vorab Baugebiet Floss- & Stockacher) haben. Dabei ist offen, wie sich die Steuerkraft verändern wird, welcher zusätzlicher Aufwand anfallen wird und wie sich dies auf den für Tägerig nicht unwesentliche Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleichs auswirkt.

Ausschnitt aus dem Investitionsplan:

			2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036
			Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Funkti	Bezeichnung	Betrag											
0290	Gemeindehaus, Anpassungen, Heizung	*110*								110			
0290	Altes FW-Magazin, Verwendung	*-*											
0290	Kauf Scheune alte Poststrasse	*500*											500
2191	IT-Schule Erneuerung	*180*			60		60				60		
2170	Planungskredit Schulhaus-Erweiterung	*1'450*		300	410	740							
2170	Schulhaus Sanierung/Erweiterung	*8'500*			-		3'500	4'000	1'000				
2170	Kinderspielplatz Kleinkinder	*150*		150									
2170	Kinderspielplatz Teens	*50*			50								
6150	Strassensanierungen	*300*						50	50	50	50	50	50
6150	Floss-/Stockacker, Beleuchtung	*50*				50							
6150	Alte Poststrasse, Belag	*250*				130	120						
6150	Alte Poststrasse, Beleuchtung	*100*					100						
6150	Niederwilerstr. Ausserorts Trottoir	*400*			50	100	150	100					
6150	Ersatz Kommunalfahrzeug	*100*					100						
6150	Ersatz Bauamtsfahrzeug	*40*						40					
6220	Bushaltestellen, behindertengerecht	*150*	45										
6150	Klostermatt, Str. BeleuchtungNachtrag	*143*	130	70									
6150	Manzelnweg, Strassensanierung	*75*	70										
7900	Bau-/Nutzungsordnung, Planung	*265*			95	90							
7710	Friedhof, Urnenwand	*120*			120								

4) Standpunkt der FiKo zum Budget 2027 und der finanziellen Lage der Gemeinde

Der budgetierte Aufwand liegt auf Höhe des Budget 2026 und ist plausibel. Anhand Tägerig's Struktur verbleiben als "Rest-Risiko" vorab Einzelfälle im Sozial- oder Gesundheitswesen, welche den finanziellen Aufwand wesentlich beeinflussen könnten. Zudem ist der Gemeinderat verpflichtet, die durch das Budget genehmigten Ausgaben weiterhin zu hinterfragen und die zu Verfügung stehenden Mittel nachhaltig sinnvoll einzu-setzen.

Die Einnahmen aus Vorjahren, getrieben durch das konsequente Inkasso, gehen folgerichtig zurück. Erfreulicherweise hat Tägerig seit 2025 eine leicht höhere Steuerkraft. Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 125% erscheint der budgetierte Steuerertrag daher realistisch, was die Prognosen (Sollstellung Stand September 2026) bestätigen.

Tägerig bezieht weiterhin einen nicht unwesentlichen Betrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich, welcher aufgrund der positiven Entwicklungen der letzten Jahre weniger hoch ausfällt.

Bezüglich Wasser empfiehlt es sich, vertieft die Gesamtsituation zu betrachten. Nicht nur getrieben durch die kürzliche Trockenperiode oder der künftig wachsenden Einwohnerzahl soll sowohl die Quantität wie auch Qualität weiterhin und in allen erdenklichen Situationen sichergestellt sein. Die FiKo begrüsst, dass dies im Jahr 2027 umfassend überprüft wird, um allfällige Investitionen planen zu können.
Einhergehend soll auch die Finanzierung des Abwassers überwacht werden. Die Abschreibungen der neuen ARA schmälern das Nettovermögen innert einer Dekade gegen Null.

Investitionen in eine funktionsfähige Schulanlage mit ausreichend Schulraum stehen an. Ein Mehr-Generationenprojekt, bei welchem die Verschuldung auf "vernünftigem" Niveau bleiben soll, die Abschreibungen tragbar sein müssen und auch eine Refinanzierung eines Kredites geplant ist. Das wird uns zeitnah vertieft beschäftigen.

Ebenso dürften in wenigen Jahren der Zuwachs von rund 15% Einwohnern (vorab im Baugebiet Floss- & Stockacher) Auswirkungen auf die Finanzen haben. Wie sich der "neue" Mix der Bevölkerung auswirkt, wird sich zeigen (Steuerkraft, Aufwandssteigerung, etc.).

Die FiKo sieht das vorliegende Budget 2027 als realistisch und plausibel an. Es entspricht den Grundsätzen der Rechnungslegung und ist formell korrekt dargestellt. Die Einhaltung der Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erachtet die FiKo als gegeben. So ist auch das massgebliche operative Ergebnis 2027 positiv und damit erfreulich.

5) Anträge an die Einwohnergemeindeversammlung

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung das vorliegende Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 125% und einem geplanten Gesamtaufwandüberschuss von 46'000.--, resp. bei der Einwohnergemeinde ein Ertragsüberschuss von 181'000.--, anzunehmen.

Die FiKo dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und dem Gemeindeschreiber für die konstruktive Zusammenarbeit und die sachorientierten Gespräche. Besonders möchten wir Frau Andrea Seiler als scheidende Finanzverwalterin für ihre geleistete Arbeit bei der Gemeinde Tägerig danken.

Tägerig, 6.11.2026

Finanzkommission der Einwohnergemeinde Tägerig
Christian Bertschinger, Präsident
Stephanie Gloor, Mitglied
Daniel Meier, Mitglied
Edith Seiler, Mitglied
Roland Seiler, Mitglied

Kopien an:
- Einwohnergemeindeversammlung (via öffentliche Auflage und/oder Verteilung durch FiKo- Mitglieder)
- Gemeinderat und Finanzverwalterin